raum, umwelt und energie

Stadtstrasse 8
6204 Sempach
Stadtrat Marcel Hurschler
E-Mail m.hurschler@sempach.ch

Sempach 18. November 2026

stadt sempach

Medienmitteilung

Sempach ist Energiestadt Gold

Ein grosser Erfolg für Sempach – und ein Ansporn, unsere Energie- und Klimazukunft gemeinsam weiterzugestalten

Sempach darf sich neu Energiestadt Gold nennen! Damit wird das langjährige Engagement der Stadt für eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik mit der höchsten Auszeichnung für Energiestädte gewürdigt. Seit 2003 trägt Sempach das Label Energiestadt und hat seine Energie- und Klimapolitik seither kontinuierlich weiterentwickelt. Die Gold-Zertifizierung markiert nun einen weiteren bedeutenden Meilenstein. Die offizielle Übergabe fand am 12. November 2026 im liechtensteinischen Triesen statt.

Ein besonderer Meilenstein
Energiestadt Gold ist die höchste Auszeichnung für Energiestädte. Um sie zu erreichen, müssen mindestens 75 Prozent der möglichen Punkte eines umfassenden Kriterienkatalogs erfüllt werden. Die Bewertung berücksichtigt zahlreiche Bereiche der kommunalen Energie- und Klimapolitik – von der Raumplanung über die Energieversorgung und Mobilität bis zur Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Die Gold-Zertifizierung wird zusätzlich international überprüft.

Sempach hat mit 76,7 Prozent der möglichen Punkte die anspruchsvollen Anforderungen erfüllt und gehört damit neu zum Kreis der Energiestädte Gold in der Schweiz und Europa.

Viel erreicht – gemeinsam
Hinter der Auszeichnung stehen zahlreiche Projekte, Entscheidungen und Menschen. In den vergangenen Jahren hat Sempach wichtige Grundlagen geschaffen, um die Energie- und Klimapolitik langfristig und zielgerichtet weiterzuentwickeln.

So hat der Stadtrat mit dem neuen Klima- und Energieleitbild verbindliche Ziele festgelegt. Zudem zeigt die räumliche Energieplanung auf, welche Möglichkeiten für eine klimafreundliche Wärmeversorgung in den verschiedenen Gebieten bestehen. Auch bei der nachhaltigen Beschaffung, der Mobilität und im Umgang mit den stadteigenen Gebäuden wurden wichtige Schritte eingeleitet.

Diese Entwicklungen sind das Ergebnis einer breiten Zusammenarbeit. Neben Stadtrat und Stadtverwaltung engagieren sich auch Einwohnerinnen und Einwohner in der Umwelt- und Energiekommission sowie in der Arbeitsgruppe Energie. Gemeinsam mit Fachpersonen und weiteren Beteiligten bringen sie Ideen und Wissen ein und gestalten die Entwicklung von Sempach aktiv mit.

Gold ist kein Schlusspunkt
So erfreulich die Auszeichnung ist: Mit dem Gold-Label ist die Arbeit nicht abgeschlossen. Der Klimawandel, der Energiebedarf und die Umstellung auf erneuerbare Energien bleiben grosse Herausforderungen. Sempach hat sich zum Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen der Stadtverwaltung bis 2040 und jene des gesamten Stadtgebiets bis 2050 auf Netto-Null zu senken. Um diese Ziele zu erreichen, braucht es weitere konkrete Massnahmen, regelmässige Überprüfungen und die Bereitschaft, Bestehendes weiterzuentwickeln. Das Klima- und Energiedashboard des Kantons Luzern macht die Entwicklung anhand verschiedener Kennzahlen auch für die einzelnen Gemeinden sichtbar.

Dass Umwelt- und Klimafragen weiterhin eine wichtige Rolle spielen, zeigen auch laufende Projekte. So soll das Seeufer ökologisch aufgewertet und gleichzeitig als Erholungsraum gestärkt werden. Bei der Weiterentwicklung des Städtlis bieten sich Chancen, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und den öffentlichen Raum so zu gestalten, dass ein Besuch im schönen Städtli auch angesichts des Klimawandels angenehm bleibt.

Für ein Klima mit Zukunft
Eine nachhaltige Energie- und Klimazukunft entsteht nicht allein im Stadthaus. Die Stadt kann wichtige Rahmenbedingungen schaffen und mit gutem Beispiel vorangehen. Um die Netto-Null-Ziele zu erreichen, braucht es aber auch das Engagement der Bevölkerung, des Gewerbes und der Unternehmen.

Kontakt
Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich an Regula Bhamornsiri, Projektleiterin Umwelt und Energie, Tel. 041 462 52 59, r.bhamornsiri@sempach.ch, oder Marcel Hurschler, den zuständigen Stadtrat Ressort Raum, Umwelt und Energie, Tel. 079 249 82 92, m.hurschler@sempach.ch.

Energiestadt – seit 2003 mit dabei

Das Label Energiestadt zeichnet Gemeinden aus, die sich kontinuierlich für eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik engagieren. Sempach trägt das Label seit 2003 und hat 2026 erstmals die höchste Auszeichnung, Energiestadt Gold, erreicht.

Sempach in Zahlen
2003: Erste Zertifizierung als Energiestadt
60 %: Erfüllungsgrad bei der ersten Zertifizierung
75 %: Mindestanforderung für Energiestadt Gold
76,7 %: Erfüllungsgrad im Jahr 2026
2040: Netto-Null-Ziel für die Stadtverwaltung
2050: Netto-Null-Ziel für das gesamte Stadtgebiet

Hinter dem Label steht der Trägerverein Energiestadt. Er unterstützt Schweizer Gemeinden bei ihrer Energie- und Klimapolitik und sorgt mit einem einheitlichen Bewertungssystem für Transparenz und Vergleichbarkeit.

Die Gold-Auszeichnung entspricht dem internationalen European Energy Award Gold.

Mittels QR-Codes gelangen Sie zu weiteren Informationen zum Label «Energiestadt Gold».

Sempach trägt neu das Label Energiestadt Gold. Die Auszeichnung würdigt das langjährige Engagement der Stadt für eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik.